

Bezirksregierung Köln



**Kommission für
Regionalplanung und
Strukturfragen des
Regionalrates des
Regierungsbezirks Köln**

4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. KRS 59/2017

Sitzungsvorlage

**für die 12. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und
Strukturfragen des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 08. September 2017**

TOP 9

**a) Mitteilung der Bezirksregierung:
aa) Sonderprogramm Städtebauförderung
„Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
2017“**

Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW)

Berichterstatter: Herr Schwerdt, Dezernat 35 - Tel. 0221-147 2244

Inhalt: Erläuterung

Anlage: Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates des
Regierungsbezirks Köln nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Drucksache Nr. KRS 59/2017	
TOP 9 a) aa)	Seite
Sonderprogramm Städtebauförderung „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2017“	2

Erläuterung

Der Projektauftrag für dieses Sonderprogramm ist der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates in seiner 10. Sitzung am 10.02.2017 unter TOP 10a zur Kenntnis gegeben worden. Eine Auflistung aller eingegangenen Anträge der Kommunen wurde der KRS in ihrer 11. Sitzung am 19.05.2017 vorgelegt.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat am 14.07.2017 die Förderprojekte veröffentlicht. Darin sind für den Regierungsbezirk Köln 8 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen in Höhe von 11,3 Mio Euro enthalten. Die Projekte sind in der Anlage detailliert aufgelistet.

Es ist vorgesehen, dass dieses Sonderprogramm in den nächsten 3 Folgejahren erneut aufgelegt wird. Eine Vielzahl von Förderanträgen hatte in 2017 aufgrund der kurzen Vorlagefrist nicht die erforderliche Planungstiefe. Alle Kommunen, deren Anträge in 2017 nicht gefördert werden, haben damit die Gelegenheit, ihre Anträge zu aktualisieren und nach Veröffentlichung des nächsten Projektauftrages erneut einzureichen. Die betroffenen Kommunen sind entsprechend informiert worden.

2 Anträge für dieses Sonderprogramm 2017 (Morsbach: 2,4 Mio für den Umbau des Bahnhofs zu einem soziokulturellem Zentrum + Gummersbach: 7,3 Mio für den Umbau der "Alten Vogtei") werden aller Voraussicht nach über das reguläre Stadterneuerungsprogramm 2018 gefördert werden können.

Drucksache Nr. KRS 59/2017	
TOP 9 a) aa)	Seite
Sonderprogramm Städtebauförderung „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2017“	3

Landesweit wurden von 134 Kommunen insgesamt 206 Förderanträge mit einem Förderbedarf von 277,3 Mio € gestellt.

Auf der folgenden Seite ist das Sonderprogramm im Überblick kurz dargestellt.

Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017

Mittlempfänger Stadt/Gemeinde/GV (Investitionsort)	Bezeichnung der Maßnahme	Einplanung Einplanung Programm 2017 in T€		
		zwf. Ausgaben	akt. Förder- satz	Förderung 2017
		61.544		55.394
Aachen, StädteRegion	Barrierefreier Ausbau des Wegeleitsystems im Wurm- und Broichbachtal zwischen Alsdorf, Herzogenrath und Würselen	371	90	334
Brühl (362012)	Umbau der Mehrzweckhalle Clemens-August-Campus für Sport, Bildung, Beratung und Begegnung	3.626	90	3.263
Dahlem (366012)	Barrierefreie Sanierung des Bürgerhauses (Bahnstraße 25) in Dahlem	513	90	462
Köln (315000)	Generalsanierung der Sportanlage Zaunhofstraße im Sozialraum Meschenich und Rondorf	1.030	90	927
Leverkusen (316000)	Neugestaltung des Kinderspielplatzes Bodelschwinghstraße im Rahmen der Initiative "Gemeinsam Leben in Manfort"	153	90	138
Nettersheim (366032)	Barrierefreie Modernisierung der Begegnungsstätte Forum Nettersheim	1.331	90	1.198
Reichshof (374040)	Umbau des ehemaligen Hotels zur Post zum neuen Nachbarschaftstreff in Reichshof-Eckenhagen	1.647	90	1.482
Selfkant (370024)	Aufwertung von Sportanlagen zum "Integrativen Sportpark Höngen"	3.871	90	3.484
	SUMME	12.542		11.288